



---

Erlangen im Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herrn,

die Verkehrswacht Erlangen konnte im abgelaufenen Jahr wieder ihr bewährtes Spektrum an Maßnahmen, Aktionen und Projekten zur Förderung der Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen anbieten. Dies war nur möglich, weil es vielfältige Unterstützung gab und dafür dankt Ihnen die Vorstandschaft ganz herzlich.

Im März fand in der Vorstandschaft ein großer Wechsel statt. Georg Gebhard gab nach 17 Jahren als 1. Vorstand die Leitung an Julius Deisel ab. Als neuer stellvertretender Vorsitzender konnte der langjährig engagierte Andreas Murgan gewonnen werden. In der Geschäftsstelle führt Carmen Jahreis-Lay weiterhin die Geschäfte.

Die Auftaktveranstaltung zur Aktion „**Sicher zur Schule, sicher nach Hause**“ fand in diesem Jahr in der Heinrich-Kirchner-Schule statt. Durch Sponsorengelder der Sparkasse Erlangen, der Firma WaveLight und der Verkehrswacht Erlangen konnten für alle Erlanger Schulanfänger die leuchtend gelben und reflektierenden Schutztrapeze kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Für die Aktion beschafften wir zusammen mit dem städtischen Schulverwaltungsamt gelbe Spanntücher, um die Autofahrer auf Schulanfänger aufmerksam zu machen. Die Anbringung der Spanntücher besorgten zuverlässig die Erlanger Stadtwerke.

Ein herzlicher Dank gilt den 320 Schulweghelfern\*innen an sechs Erlanger Grundschulen und den Schulweghelfern\*innen in den Gemeinden im östlichen Landkreis Erlangen-Höchstadt. Sie sichern den täglichen Schulweg der Kinder und haben auch in diesem Jahr wieder dafür gesorgt, dass es an den gesicherten Übergängen keinen Unfall gab.

Die Jugendverkehrserzieher\*innen der **PI Erlangen-Stadt**, Daniela Geyer, Lukas Kollmar-Hörtig und Jörg Lauer, haben im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit die Radfahrausbildung mit 1.048 Viertklässlern in 50 Klassen durchgeführt. Zusätzlich wurden 24 Jugendliche zweier Deutschklassen der Hermann-Hedenus-Mittelschule im Alter von 12 – 16 Jahren unterrichtet. Nachdem sich gezeigt hatte, dass in diesem Bereich Handlungsbedarf besteht, wird diese Schulung fest in den Jahresplan integriert. In 61 Kindergärten bereiteten sie 896 Vorschulkinder auf ihren Schulweg vor und gaben zu Schuljahresbeginn Schulwegtrainings für 1.085 Erstklässler in 54 Klassen. In vier Elternabenden wurden den Eltern der Erstklässler die Maßnahmen zur Schulwegsicherheit erläutert, Tipps gegeben und Fragen beantwortet.

Seit diesem Jahr werden für Senioren Verkehrssicherheitstrainings mit Pedelecs angeboten. Bisher wurden zwei Termine veranstaltet, die mit großem Interesse wahrgenommen wurden. Wie in den Vorjahren wurde das bereits etablierte Rollator-Training mit zehn Teilnehmern in Zusammenarbeit mit der VHS Erlangen veranstaltet.

Die Verkehrserzieher\*innen der PI Erlangen-Stadt führten in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander-Universität und der Fa. Siemens mehrere Infoveranstaltungen u. a. zum Thema Pedelec, E-Bike und E-Scooter durch. Am Albert-Schweitzer-Gymnasium gab es auch dieses Jahr einen Beleuchtungstest der Fahrräder.

An drei Tagen in den Sommerferien wurde zudem von Daniela Geyer und Lukas Kollmer-Hörtig ein „Verkehrsgarten“ angeboten, an dem Kinder spielerisch Verkehrsregeln beim Kettcar-Fahren erlernen konnten.

Erwähnenswert ist zudem, dass der Fahrradparcours der Jugendverkehrsschule der PI Erlangen-Stadt so gute Resonanz stieß, dass er auf Anfrage mehreren Schulen für Schonraumübungen zuverfügung gestellt wurde. Zusätzlich war der Parcours bei der Erlanger „Rädli“ und dem Tag der offenen Tür der PI Erlangen-Stadt im Einsatz.

In der **PI Erlangen-Land (Uttenreuth)** legten bei den Jugendverkehrserziehern Olaf Müller, Mona Götze und Thomas Prütting 594 Schüler in 30 Klassen die Fahrradprüfung ab. In 41 Kindergärten erfolgte Schulwegtraining mit 475 Kindern. Erfreulicherweise wird es zukünftig wieder Schülerlotsen im Bereich der Polizeiinspektion Erlangen-Land geben, da dort derzeit zehn Jugendliche ausgebildet werden.

Die o. g. Jugendverkehrserzieher nahmen mit dem Pkw-Fahrsimulator und Sehtestgerät an dem Verkehrssicherheitstag am Emmy-Noether-Gymnasium in Erlangen, dem Tag der offenen Tür der PI Erlangen-Stadt, dem Erlanger Herbst auf dem Schlossplatz und einem Infostand in Uttenreuth teil. Diese Veranstaltungen waren jedes Mal gut besucht und teilweise haben über 1.000 Personen den Pkw-Simulator und den Sehtest durchlaufen.

Im **Verkehrssicherheitsprogramm „Könner durch Er-fahrung“** wurden vorwiegend Führerscheinneulinge bei Pkw- und Motorradkursen von den Moderatoren theoretisch und praktisch zur Beherrschung typischer Krisensituationen trainiert. 18 – 25-jährige Fahrer\*innen sind überdurchschnittlich hoch an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Insgesamt absolvierten 61 Personen in 8 Pkw-Kursen und 41 Personen in 2 Motorrad-Kursen das Training. Ohne die herausragende finanzielle und personelle Unterstützung des Könner-Programms durch die Sparkasse wäre die Aktion kaum denkbar. Der besondere Dank gilt dem gesamten Team unter Leitung von Rainer Dorn und Herbert Kreiner, das sich aus Mitarbeiterinnen der Sparkasse Erlangen zusammensetzt – was die Organisation anlangt – wie aus Fahrlehrern\*innen für die theoretische und praktische Durchführung des Fahrfertigkeitstrainings. Der Arbeiter-Samariter-Bund sorgt für die Erste-Hilfe-Schulung und -Bereitschaft beim Motorrad-Training, von Siemens wird ein Firmenparkplatz für die praktischen Übungen bereitgestellt und die Verkehrsbehörde in der Stadtverwaltung hilft bei den Einladungen des Personenkreises.

In der **Jugendverkehrswacht Erlangen** leisteten die aktiven Jugendlichen unter der Leitung von Simone Voll 170 Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Diese wurden bei der Verkehrsabsicherung der Konzerte auf der Wöhrmühlinsel erbracht.

Die **Rauschbrillen** werden von den Verkehrserziehern\*innen der Polizei eingesetzt, um die Jugendlichen über Wirkung und Gefahren des Alkohols aufzuklären. Mit ihnen lassen sich Rauschzustände von 0,8 und 1,3 Promille simulieren. Zudem kommen Rauschbrillen auch beim Fahrsicherheitsprogramm „Könner durch Er-fahrung“ zum Einsatz.

Das mobile **Geschwindigkeits-Anzeigergeräte** wurde vom städtischen Tiefbauamt an 18 Stellen im Stadtgebiet jeweils für eine Woche aufgestellt, um den Kraftfahrern ihre gefahrene Geschwindigkeit aufzuzeigen. Andreas Murgan wertet die Messergebnisse aus und veröffentlicht sie nach Abstimmung mit Polizei und städtischer Verkehrsaufsicht auf der Homepage der Verkehrswacht Erlangen. Für die zuverlässige Aufstellung und Betreuung der Geräte an den Einsatzorten sind wir dem städtischen Tiefbauamt sehr dankbar.

Im 2-monatigen Rhythmus führt Herr Nüsslein die **Plakatierung** an den Einfallstraßen der Stadt durch. Die Projekte der Verkehrswacht Erlangen können nur durch die Mitarbeit zahlreicher ehrenamtlicher Helfer\*innen und Unterstützer\*innen aufrechterhalten werden. Unser besonderer Dank geht an die Po-

lizei für die vielfältige personelle Unterstützung, an Amtsrichter\*innen und Staatsanwälte\*innen für die Zuweisung von Geldbußen, an die Stadt Erlangen und die Gemeinde Buckenhof, sowie an die bei den einzelnen Projekten genannten Sponsoren. Nicht zu vergessen die Aktiven in den eigenen Reihen, die zum Gelingen der Projekte und der Vereinsarbeit beitragen und die fördernden Mitglieder für ihre Treue zur Verkehrswacht. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung, damit wir auch künftig zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes, glückliches neues Jahr und allzeit gute Fahrt!

Ihre Verkehrswacht Erlangen

Julius Deisel  
1. Vorsitzender

Andreas Murgan  
2. Vorsitzender

Carmen Jahreis-Lay  
Geschäftsführerin

---